

Teamkommunikation für Ingenieure, Bereich Kommunikation
und Sprachen

Teamreview 2

Hochschule für Technik Rapperswil

Frühjahrssemester 2017

20. März 2017

Autor: Pascal Horat, Steve Gerome Kamga, Gökhan Kaya
Betreuer: Dr. rer. pol. Bruno Sternath
Projektpartner: -
Arbeitsperiode: 20.02.2017 - 20.03.2017
Arbeitsumfang: -
Link: <https://moodle.hsr.ch>

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel dieses Dokuments	3
2	Selbsteinschätzung gemäss Belbin ^[2]	4
2.1	Pascal Horat	4
3	Selbsteinschätzung gemäss Belbin	5
3.1	Vergleich Selbst- und Fremdeinschätzung	5
3.1.1	weakness	5
3.1.2	opportunity	6
3.1.3	threat	6
4	Lernbilanz 2: Ich und die Konflikte im Team	7
5	Lernbilanz 3: Mich und das Team entwickeln	8

Kapitel 1

Ziel dieses Dokuments

Das Ziel dieses Dokuments ist es, die im HSR-Modul Teamkommunikation für Ingenieure erlernten Teamrollen-Modelle anwenden zu können und diese den Teammitgliedern zuzuordnen. So sollen potenzielle Stärken und Schwächen des Teams entdeckt und Konsequenzen eingeleitet werden.

Kapitel 2

Selbsteinschätzung gemäss Belbin [2]

2.1 Pascal Horat

Kapitel 3

Selbsteinschätzung gemäss Belbin

Der Übersichtlichkeit halber werden die einzelnen Punkte nicht in die obige Tabelle geschrieben, sondern anschliessend aufgelistet.

3.1 Vergleich Selbst- und Fremdeinschätzung

- Mein Ziel ist es später in einer Firma Führungstätigkeiten zu übernehmen. Darum ist es besonders interessant für mich, zu lernen, wie effektive Teams zusammengestellt werden können
- Ich arbeite strukturiert. Für das Bearbeiten des Projektauftrags im Team ist das ein Vorteil
- Schon mehrere Male habe ich in Gruppen Produkte erarbeitet, oft habe ich dabei eine führende Rolle eingenommen
- Unser Team besteht aus Elektrotechnik- und Maschinenbaustudenten. Die jeweiligen Ausbildungsinhalte und das Denken sind sehr ähnlich
- Das Verstehen von schwammig definierten Aufträgen bereitet mir weniger Schwierigkeiten als anderen
- Durch meine Führungserfahrung kann ich gut als Chef oder Koordinator^[2] eingesetzt werden

3.1.1 weakness

- Manchmal bereitet es mir Schwierigkeiten auf Vorschläge anderer eingehen zu können, weil ich meine schon als die beste Variante erachte
- Ich versuche automatisch die Rolle des Chefs einzunehmen, obwohl das noch gar nicht besprochen wurde^[3]
- Den anderen Teammitgliedern höre ich zeitweise nicht sehr aktiv zu

- Das Arbeiten fällt mir am leichtesten in einem stillen Raum, durch andere Teams bin ich schnell abgelenkt
- Ich fälle Entscheidungen für das Team alleine, ohne die anderen Mitglieder in den Entscheidungsfindungsprozess miteinzubeziehen

3.1.2 opportunity

- Da wir nicht das einzige Team sind welches diesen Auftrag bearbeitet, kann ein Austausch von grossem Nutzen sein
- Der Dozent hat in diesem Bereich schon mehrjährige Arbeitserfahrung. Er kann kompetent Auskunft geben
- Sobald wir ein einigermaßen eingespieltes Team sind, kann das Erledigen von Teamarbeiten grossen Spass bereiten, der Lernerfolg würde dadurch umso grösser

3.1.3 threat

- Die Arbeitslast wird aufgrund von Aufträgen in anderen Fächern zu gross, die gefragten Produkte werden von uns nicht mehr, oder nur ungenügend erstellt
- Die Motivation eines einzelnen oder der Gruppe lässt aus externen, nicht beeinflussbaren Gründen nach (z.B. Freundin, Familie usw.)
- Meine Absenz auf Grund von Militärdienst (dreieinhalb Wochen, am Ende des Semesters) hat grossen negativen Einfluss auf den Projektbericht und andere Aufträge im Modul

Kapitel 4

Lernbilanz 2: Ich und die Konflikte im Team

Kapitel 5

Lernbilanz 3: Mich und das Team entwickeln

Literaturverzeichnis